

**Niederschrift**  
**über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Neuberend**  
**am Montag, den 28. April 2014, um 19:30 Uhr,**  
**in der Gaststätte „Zur Eiche“ in Neuberend**

**Anwesend sind:**

Bürgermeister	Hans-Helmut Guthardt
1. stellv. Bürgermeister	Dr. h.c. Daniel Pierre Stremlau
2. stellv. Bürgermeister	Peter Jacobsen
Gemeindevertreter	Arnt Rathjen
Gemeindevertreterin	Sonja Oehlert
Gemeindevertreter	Helmut Pingel
Gemeindevertreter	Carsten Mees
Gemeindevertreter	Jan-Nicolas Orth
Gemeindevertreterin	Jutta Sochart ab 19:40 Uhr, TOP 4
Gemeindevertreterin	Andrea Steinbach

<b><u>Entschuldigt fehlt:</u></b>	Christina Orth
	Andreas Düring
	Andre Neelssen

<b><u>vom Amt Südangeln:</u></b>	Denise Diedrichsen als Protokollführerin
----------------------------------	--

<b><u>Presse:</u></b>	Frau Krabbenhöft
-----------------------	------------------

<b><u>Gäste:</u></b>	8 Zuhörer
----------------------	-----------

<b><u>Beginn:</u></b>	19:30 Uhr
-----------------------	-----------

<b><u>Ende:</u></b>	22:00 Uhr
---------------------	-----------

**Tagesordnung:**

1. Begrüßung, Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Einwohnerfragestunde
3. Eingaben und Anfragen
4. Bericht des Bürgermeisters
5. Berichte der Ausschussvorsitzenden
6. Beratung und Beschlussfassung über den Bauentwurf für den Um-/Neubau Feuerwehrgerätehaus
7. Beratung und Beschlussfassung über eine Vereinbarung mit der Stadt Schleswig zur Erweiterung des B-Planes Nr. 5 „Königsdamm“
8. a) Beratung und Beschlussfassung über den öffentlich-rechtlichen Vertrag zwischen den Gemeinden Neuberend und Nübel über die Wahrnehmung von Aufgaben nach dem Kindertagesstättengesetz  
b) Benennung der Ausschussmitglieder aus der Gemeinde Neuberend
9. Beratung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2013
10. Beratung und Beschlussfassung über die Gebührenkalkulation Frischwasser und die 2. Nachtragssatzung zur Gebührensatzung zur Satzung über den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage und über die Abgabe von Wasser der Gemeinde Neuberend
11. Beratung und Beschlussfassung über die Gebührenfestsetzung für die Sporthallen-nutzung durch den dänischen Kindergarten
12. Beratung und Beschlussfassung über die weitere Nutzung Grüngutdeponie
13. Nachholbeschluss über die Anschaffung von Gemeindeflaggen

14. Beratung und Beschlussfassung über Teilnahme am Mobilem Supermarkt vor der Tür
15. Verschiedenes
16. Grundstücksangelegenheiten

Zu TOP 16 wird voraussichtlich beantragt, die Öffentlichkeit  
Von der Beratung und Beschlussfassung auszuschließen!

### **Punkt 1**

#### **Begrüßung, Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit**

Bürgermeister Hans-Helmut Guthardt eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden, insbesondere die Gäste, Frau Krabbenhöft als Pressevertreterin und Denise Diedrichsen als Protokollführerin. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest. Einwände gegen die Einladung werden nicht erhoben.

Die Gemeindevertretung Neuberend ist sich einig, die Öffentlichkeit zu TOP 16 von der Beratung und Beschlussfassung auszuschließen.

Abstimmungsergebnis:                      9 Ja-Stimmen      0 Nein-Stimmen      0 Stimmenthaltung

### **Punkt 2**

#### **Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Fragen gestellt.

### **Punkt 3**

#### **Eingaben und Anfragen**

Eingaben und Anfragen liegen nicht vor.

### **Punkt 4**

#### **Bericht des Bürgermeisters**

- Behebung Frostschaden Außenwasserhahn Sportlerheim
- Die Internetseite der Gemeinde wurde am 07.04.2014 online gestellt. Die Übergabe durch die Fa. Profundus fand am 08.04.2014 statt.
- 10.03.2014 Hauptausschuss Amt bezgl. Aufgabenübertragung an das Amt; dies wird Thema der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung sein.
- 17.03.2014 Vorgespräch Schulausschusssitzung
- 18.03.2014 Sitzung Interkommunales Gewerbegebiet (u.a. Neuwahl des 1. stellv. Verbandsvorsitzenden)
- 20. – 21.03.2014 Abbau der Windkraftanlage
- 22.03.2014 Liederabend des Gesangsvereins in der Gaststätte „Zur Eiche“
- 25.03.2014 Jahreshauptversammlung VfL Eiche Idstedt und Neuberend
- 27.03.2014 Abstimmungsgespräch mit den Bürgermeister der Stadt Schleswig bezgl. Erweiterung B-Plan Nr. 5
- 03.04.2014 Jahreshauptversammlung Schützengilde
- 07.04.2014 Übungsabend der Feuerwehr (Vorführung der Gerätschaften etc.)
- 16.04.2014 Sitzung bei der Stadt Schleswig zum Thema Stadt-Umland-Kooperation

Dazu gab es verschiedene Bauangelegenheiten, Reparaturen und Wartungsarbeiten die begleitet wurden.

Es fanden in der Gemeinde Neuberend hohe Geburtstage und Jubiläen statt. Die Glückwünsche der Gemeinde wurden jeweils überbracht.

Die Probleme bezgl. einer Falscheinleitung in den Regenwasserkanal wurden behoben.

## **Punkt 5** **Berichte der Ausschussvorsitzenden**

Die Vorsitzende des **Kultur- und Umweltausschusses**, Sonja Oehlert, berichtet über folgende Punkte der letzten Sitzung:

- Feier zum 20jährigen Bestehen des Kindergartens am 28.06.2014
- Neuer Fachbereichsleiter für KiTa
- Die Ferienbetreuung wird gut angenommen (ca. 32 Kinder / Tag)
- In den ersten beiden Wochen der Sommerferien und in den Herbstferien findet wieder eine Ferienbetreuung statt.
- Bisher wurden 18 der 27 angeschafften Fahnen verkauft.
- Am 27.03.2013 fand die Aktion „Sauberes Dorf“ statt.
- Am 20.06.2014 findet das Kinderfest in der Grundschule statt.

Carsten Mees, Vorsitzender des **Bau- und Wegeausschusses**, berichtet über die aufgenommenen Schäden im Auftrag des SUV und verweist auf die folgende Tagesordnung.

Der **Finanzausschussvorsitzende** Jan-Nicolas Orth berichtet über den Beschluss des Ausschusses zum Thema „Windkraftanlage“ und verweist ansonsten auf die folgende Tagesordnung.

## **Punkt 6** **Beratung und Beschlussfassung über den Bauentwurf für den Um-/Neubau Feuerwehrgerätehaus**

Bürgermeister Hans-Helmut Guthardt erläutert kurz den Sachverhalt (u.a. Beanstandungen der Unfallkasse und Verbesserung der Bedingungen für die Feuerwehr, zusätzlicher Raumbedarf durch den Verkauf des Schulgebäudes). Danach übergibt er das Wort an den Vorsitzender des Bau- und Wegeausschusses Carsten Mees.

Herr Mees stellt die drei Entwürfe für den Um-/Neubau des Feuerwehrgerätehauses vor und erläutert die Vor- und Nachteile. Am 27.03.2014 haben drei ausgewählte Architekten, Herr Peter Paustian aus Schleswig, Herr Kai Haupthoff aus Fahrdorf und Herr Hargen Johannsen aus Husum, ihre Konzepte zum Neubau vorgestellt. Das Protokoll der Bauausschusssitzung mit Grundrissplänen und der Bewertungsmatrix liegt allen Gemeindevertretern vor.

Laut dem Entwurf von Herrn Paustian muss mit Investitionskosten in Höhe von 800.000 € gerechnet werden. Die Finanzierung könnte durch eine Entnahme aus der allgemeinen Rücklage, Hinzunahme des Erlöses durch den Verkauf der alten Schule (eventuell mit Zwischenfinanzierung) und durch eine Darlehensaufnahme erfolgen (z.B. KfW-Darlehen, 10 Jahre Laufzeit z.Zt. 1,15 % Zinssatz). Weiter ist zu beachten, dass Folgekosten entstehen werden (Unterhaltung, Bewirtschaftung, Hausmeister-/Reinigung, Abschreibungen).

Die Architekten haben lediglich eine Kostenschätzung vorgelegt. Zur Ermittlung der konkreten Kosten muss dem Architekten ein entsprechender Auftrag (Leistungsphase 1 – 3 – einschließlich Kostenberechnung) erteilt werden. Kosten: 18.366,40 € brutto (abzüglich der bereits gezahlten 1.785,00 € für den Entwurf). Änderungen am Entwurf müssen im Vorwege geklärt werden.

Bürgermeister Hans-Helmut Guthardt verliest den Beschlussvorschlag. Dieser wird um Punkt c) „Bildung einer Arbeitsgruppe“ ergänzt.

### **Beschluss:**

- a) Die Gemeindevertretung der Gemeinde Neuberend erklärt auf Empfehlung des Bauausschusses den Entwurf der Firma HochbauPlanung Paustian als Gewinner des Architektenwettbewerbs. Dieser Entwurf soll weiter verfolgt werden.
- b) Die Gemeindevertretung erteilt den Auftrag an das Architekturbüro HochbauPlanung Paustian über die Leistungsphase 1 – 3 gemäß HOAI.
- c) Die Gemeindevertretung der Gemeinde Neuberend beschließt die Bildung einer Arbeitsgruppe. Mitglieder der Arbeitsgruppe sind:
  - Bürgermeister Hans-Helmut Guthardt
  - Vorsitzender des Bau- und Wegeausschusses Carsten Mees
  - 1. stellv. Bürgermeister Dr. h.c. Daniel Pierre Stremlau
  - 2. stellv. Bürgermeister Peter Jacobsen
  - Gemeindevertreter Arnt Rathjen
  - 1 Mitglied der SSW-Fraktion
  - Wehrführer der Gemeinde Neuberend in beratender Funktion

Enbloc-Abstimmung:                    10 Ja-Stimmen,    0 Nein-Stimmen,    0 Stimmenthaltungen.

Die Verwaltung wird gebeten, den Auftrag zu erteilen bzw. die Absagen zu versenden. Ein Anwohner fragt nach, ob die Teilnahme betroffener Anwohner an den Sitzungen der Arbeitsgruppe möglich ist. Die Anfrage wird zur Kenntnis genommen.

### **Punkt 7**

#### **Beratung und Beschlussfassung über eine Vereinbarung mit der Stadt Schleswig zur Erweiterung des B-Planes Nr. 5 „Königsdamm“**

Bürgermeister Hans-Helmut Guthardt erläutert den Sachverhalt und verliest den Entwurf der Vereinbarung, die allen Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter vorliegt. Es schließt sich eine kurze Diskussion an.

Anschließend ergeht folgender

### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Neuberend beschließt den Abschluss der Vereinbarung mit der Stadt Schleswig zur Erweiterung des B-Planes Nr. 5 „Königsdamm“ in der vorliegenden Form.

Abstimmungsergebnis:                    9 Ja-Stimmen,    0 Nein-Stimmen,    1 Stimmenthaltungen.

### **Punkt 8**

- a) **Beratung und Beschlussfassung über den öffentlich-rechtlichen Vertrag zwischen den Gemeinden Neuberend und Nübel über die Wahrnehmung von Aufgaben nach dem Kindertagesstättengesetz**
- b) **Benennung der Ausschussmitglieder aus der Gemeinde Neuberend**

Bürgermeister Hans-Helmut Guthardt übergibt das Wort an die Vorsitzende des Kultur- und Umweltausschusses Sonja Oehlert. Frau Oehlert erläutert den Sachverhalt und verliest den Vertrag, der allen Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter vorliegt. Es schließt sich eine kurze Diskussion über einen Presseartikel die Gemeinde Nübel betreffend an.

### **Beschluss:**

- a) Die Gemeindevertretung der Gemeinde Neuberend stimmt dem Abschluss des öffentlich-rechtlichen Vertrages zwischen den Gemeinden Neuberend und Nübel über die Wahrnehmung von Aufgaben nach dem Kindertagesstättengesetz in der vorliegenden Form zu.

Abstimmungsergebnis:                    10 Ja-Stimmen,    0 Nein-Stimmen,    0 Stimmenthaltungen.

Bürgermeister Hans-Helmut Guthardt schlägt folgende Mitglieder aus den Reihen der Gemeindevertretung für den Gemeinsamen Ausschuss gem. § 4 Punkt 2 des Vertrages vor:

- Gemeindevertreterin Sonja Oehlert
- Gemeindevertreter Arnt Rathjen
- Gemeindevertreterin Christina Orth

**Beschluss:**

- b) Die Gemeindevertretung der Gemeinde Neuberend benennt folgende Ausschussmitglieder: Sonja Oehlert, Arnt Rathjen, Christina Orth.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen.

**Punkt 9**

**Beratung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2013**

Bürgermeister Hans-Helmut Guthardt übergibt das Wort an den Finanzausschussvorsitzenden Jan-Nicolas Orth. Herr Orth erläutert die vorliegende Jahresrechnung 2013. Insbesondere geht er auf gravierende Veränderungen gegenüber den Haushalts- bzw. Nachtragsansätzen ein. Bei Aufstellung des Nachtrages 2013 musste von einem strukturellen Defizit von 32.000,00 € aufgegangen werden. Erfreulicherweise konnte die Zuführung zum Verwaltungshaushalt nach dem Jahresabschluss auf 0,00 € reduziert werden. Darüber hinaus beträgt die Zuführung zum Vermögenshaushalt und auch der freie Finanzspielraum 11.089,18 €.

Diese positive Entwicklung ist hauptsächlich der Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer (ca. 3.000 €), der Einkommensteuer (ca. 5.000 €) und den Schlüsselzuweisungen (ca. 6.000 €) sowie diversen Einsparungen geschuldet.

Der Verwaltungshaushalt schließt in der Einnahme und Ausgabe ausgeglichen mit 1.276.903,01 € und im Vermögenshaushalt mit 111.979,32 €. Der Sollüberschuss beträgt 47.619,13 € und wird der allgemeinen Rücklage zugeführt. Die Rücklage hat damit zurzeit einen Bestand von 761.924,01 €. Der Schuldenstand zum 31.12.2013 betrug 0,00 €.

Die in 2013 entstandenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben werden zur Kenntnis genommen. Es sind keine durch die Gemeindevertretung genehmigungspflichtigen über- und außerplanmäßigen Ausgaben entstanden.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Neuberend beschließt aufgrund der Empfehlung des Finanzausschusses gemäß § 94 Abs. 3 der Gemeindeordnung die Jahresrechnung (Haushaltsrechnung und kassenmäßiger Abschluss) für das Haushaltsjahr 2013 in der vorgelegten Fassung.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltung.

**Punkt 10**

**Beratung und Beschlussfassung über die Gebührenkalkulation Frischwasser und die 2. Nachtragssatzung zur Gebührensatzung zur Satzung über den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage und über die Abgabe von Wasser der Gemeinde Neuberend**

Der Finanzausschussvorsitzenden Jan-Nicolas Orth erläutert den Sachverhalt. Bei der derzeitigen Gebührengestaltung für Frischwasser wird aufgrund des sinkenden Verbrauchs jährlich ein Unterschuss erwirtschaftet. Eine Gebührenanpassung ist erforderlich. Zurzeit besteht ein Fehlbetrag in Höhe von 4.555,71 €.

Aus gegebenem Anlass schlägt die Verwaltung vor, der Empfehlung der Kommunalaufsicht des Kreises Schleswig-Flensburg zu folgen und für die Erhebung der Grundgebühr die Zahl und Größe der Wasserzähler (Durchflussmenge  $Q_n$ ) heranzuziehen. Ein Gebührenpflichtiger einer amtsangehörigen Gemeinde hatte gegen die Frischwassergebühren Widerspruch eingelegt. Dem Widerspruch musste stattgegeben werden. Die Gebührengestaltung in dieser Gemeinde war ähnlich wie die in der Gemeinde Neuberend.

In der zurzeit gültigen Gebührensatzung der Gemeinde ist der Gebührenmaßstab nicht mehr gesetzeskonform.

Die Verbrauchsgebühr bleibt unverändert und beträgt weiterhin 0,97 € je cbm bezogener Wassermenge.

### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Neuberend beschließt aufgrund der Empfehlung des Finanzausschusses folgende neue Fassung des § 4 Punkt 1 (Gebührenmaßstab) der Gebührensatzung zur Satzung über den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage und über die Abgabe von Wasser der Gemeinde Neuberend (Anlage 1):

Die Grundgebühr beträgt ab dem 01.01.2015

- |   |                   |
|---|-------------------|
| a) für einen Wasseranschluss mit einem Wasserzähler mit einem Nenndurchfluss von 2,5 cbm/h ( $Q_n$ 2,5) | 72,00 € jährlich  |
| b) für einen Wasseranschluss mit einem Wasserzähler mit einem Nenndurchfluss von 6,0 cbm/h ( $Q_n$ 6)   | 173,00 € jährlich |
| c) für einen Wasseranschluss mit einem Wasserzähler mit einem Nenndurchfluss von 10,0 cbm/h ( $Q_n$ 10) | 288,00 € jährlich |

§ 3 (Benutzungsgebühren) wird gem. § 6 Abs. 7 Kommunalabgabengesetz folgender Punkt 3 hinzugefügt:

Die Benutzungsgebühren ruhen als öffentliche Last auf dem Grundstück.

Der Wasserbeschaffungsverband Südangeln wird gebeten, die Verbraucher, die einen Anschluss mit einem Nenndurchfluss von 6,0 cbm/h haben, über die Änderung zu informieren.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Stimmenthaltung.

### **Punkt 11**

#### **Beratung und Beschlussfassung über die Gebührenfestsetzung für die Sporthallen-nutzung durch den dänischen Kindergarten**

Der Finanzausschussvorsitzenden Jan-Nicolas Orth erläutert den Antrag der SSW-Fraktion bezüglich der kostenlosen Nutzung der Sporthalle durch den Dänischen Kindergarten.

Der Dänische Kindergarten aus Idstedt nutzt die Neuberender Sporthalle und zahlt hierfür nach der Benutzungs- und Gebührenordnung 10,00 € pro Stunde. Die eigenen Vereine und Gruppierungen können die Sporthalle kostenlos nutzen. Alle auswärtigen Nutzer haben ein Entgelt zu zahlen. Es wird angeregt, die Benutzungs- und Gebührenordnung für die Sporthalle vom 16.04.2004 zu überarbeiten.

### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Neuberend beschließt aufgrund der Empfehlung des Finanzausschusses die bisherige Regelung zur Gebührenfestsetzung für die Nutzung der Sporthalle beizubehalten. Die Regelung gilt bis zur Neufassung der Benutzungs- und Gebührenordnung für die Sporthalle vom 16.04.2004.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Stimmenthaltung.

## **Punkt 12**

### **Beratung und Beschlussfassung über die weitere Nutzung Grüngutdeponie**

Der Finanzausschussvorsitzenden Jan-Nicolas Orth erläutert den Sachverhalt. Über diesen Tagesordnungspunkt konnte bisher nicht abschließend beraten und beschlossen werden, da die Anzahl der tatsächlichen Nutzer noch nicht vorlag. Eine entsprechende Übersicht ist im Februar beim Bürgermeister eingegangen. Von April – Dezember 2013 wurde die Grüngutdeponie insgesamt 106 x von Bürgern der Gemeinde Neuberend genutzt. Für 2013 betrug der von der Gemeinde Neuberend zu tragende Überschuss 225,00 € (450,00 € davon 50 % von Neuberend und 50 % von Nübel). Die Personalkosten konnten im Vergleich zu den Vorjahren gesenkt werden.

#### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Neuberend beschließt aufgrund der Empfehlung des Finanzausschusses, die gemeinsam mit der Gemeinde Nübel genutzte Grüngutdeponie weiterhin unverändert zu betreiben.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltung.

## **Punkt 13**

### **Nachholbeschluss über die Anschaffung von Gemeindeflaggen**

Bürgermeister Hans-Helmut Guthardt teilt mit, dass 27 Gemeindeflaggen (Anzahl produktionsbedingt) angeschafft wurden. 17 Flaggen wurden bereits verkauft, 1 Flagge wird für gemeindliche Zwecke genutzt.

#### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Neuberend beschließt nachträglich die Anschaffung von 27 Gemeindeflaggen zum Preis von 27,95 € zzgl. MwSt. gemäß Angebot der Fa. Fahnen-Fischer, Flensburg vom 02.09.2013 (Gesamtkosten 891,61 € brutto) und den Verkauf der Gemeindeflaggen zum Preis von 35,- € brutto / Stück.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltung.

## **Punkt 14**

### **Beratung und Beschlussfassung über Teilnahme am Mobilien Supermarkt vor der Tür**

Bürgermeister Hans-Helmut Guthardt hat in der Gemeinde Neuberend 400 Fragebögen zu diesem Thema verteilt. Es wurden 38 Fragebögen zurückgegeben. 22 Teilnehmer haben sich für den Mobilien Supermarkt vor der Tür ausgesprochen. Die Kosten belaufen sich auf insgesamt 3.000,- € (3 Jahre á 1.000,- €). Eine kontroverse Diskussion schließt sich an.

#### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Neuberend beschließt, dem Angebot für einen Mobilien Supermarkt vor der Tür mit jährlichen Kosten von 1.000 € und maximalen Gesamtkosten von 3.000 € zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimmen, 1 Stimmenthaltung.

## **Punkt 15**

### **Verschiedenes**

- Herr Jacobsen spricht erneut die Anbringung eines Schwarzen Brettes an der Schule an.
- Frau Oehlert bittet den Bürgermeister um Abstimmung des Termins für die erste Sitzung des gemeinsamen Ausschusses mit der Gemeinde Nübel (Kindergarten-ausschuss).

- Bürgermeister Hans-Helmut Guthardt berichtet über die Reparatur von Kanaldeckeln in der Mittelreihe und bittet die Mitglieder der Gemeindevertretung evtl. weitere Schäden zu melden. Zudem teilt er den Termin seines Urlaubs vom 10. – 31.05.2014 mit, Vertretung übernimmt Dr. h.c. Daniel Pierre Stremlau (26.-28.5.2014 Peter Jacobsen).
- Frau Sochart bittet darum, die Einladung zur Gemeindevertreter Sitzung zukünftig per E-Mail zu erhalten. Dies erleichtert die Aktualisierung der Internetseite. Die Verwaltung wird entsprechend informiert.
- Herr Pingel spricht den schlechten Zustand des Freizeitgeländes an (Äste auf dem Rasen, überwucherte Sandkästen). Bürgermeister Hans-Helmut Guthardt nimmt sich der Sache an. Die Wasserpumpe wird zeitnah aufgestellt.
- Herr Mees spricht die Instandsetzung des Eingangsportals an (Reet). Laut Bürgermeister Hans-Helmut Guthardt wird dies Thema der nächsten Sitzung sein.
- Herr Mees berichtet über einen Radiobeitrag zum Thema „Zuschuss Feuerwehrgerätehaus, Stadt Kellinghusen“. Die Verwaltung wird gebeten, die Möglichkeiten für einen Zuschussantrag der Gemeinde Neuberend zu prüfen.

Nach Beendigung des nichtöffentlichen Teils der Sitzung stellt Bürgermeister Hans-Helmut Guthardt die Öffentlichkeit wieder her.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt Bürgermeister Hans-Helmut Guthardt die Sitzung um 22:00 Uhr.

gez. Hans-Helmut Guthardt  
Bürgermeister

gez. Denise Diedrichsen  
Protokollführerin



# ENTWURF

## 2. Nachtragssatzung

### zur Gebührensatzung zur Satzung über den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage und über die Abgabe von Wasser der Gemeinde Neuberend

Aufgrund der §§ 4 und 17 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein in der zurzeit gültigen Fassung, der §§ 1, 2, 4 und 6 des Kommunalabgabengesetzes des Landes Schleswig-Holstein in der zurzeit gültigen Fassung und der Satzung über den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage und die Abgabe von Wasser der Gemeinde Neuberend vom 19.09.1991, wird nach Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung der Gemeinde Neuberend vom \_\_\_\_\_.2014 folgende Satzung erlassen:

#### § 1

Der § 3 Punkt 3 wird in folgender Fassung eingefügt:

Die Benutzungsgebühren ruhen als öffentliche Last auf dem Grundstück.

#### § 2

Der § 4 Punkt 1 erhält folgende neue Fassung:

Die Grundgebühr beträgt ab dem 01.01.2015

- |   |                   |
|---|-------------------|
| a) für einen Wasseranschluss mit einem Wasserzähler mit einem Nenndurchfluss von 2,5 cbm/h (Qn 2,5) | 72,00 € jährlich  |
| b) für einen Wasseranschluss mit einem Wasserzähler mit einem Nenndurchfluss von 6,0 cbm/h (Qn 6)   | 173,00 € jährlich |
| c) für einen Wasseranschluss mit einem Wasserzähler mit einem Nenndurchfluss von 10,0 cbm/h (Qn 10) | 288,00 € jährlich |

#### § 3

#### Inkrafttreten

§ 1 dieser Satzung tritt am Tag nach der Bekanntmachung in Kraft. § 2 dieser Satzung tritt zum 01.01.2015 in Kraft.

Neuberend, \_\_\_\_\_.2014

---

Hans-Helmut Guthardt  
Bürgermeister